

Veranstaltungstermin und -ort

Freitag, 08.04.2011 und Samstag, 09.04.2011

Hotel Terrassenhof

Adrian-Stoop-Str. 50, D-83707 Bad Wiessee
Tel.: +49 (0)8022 8630, Fax: +49 (0)8022 81794
info@terrassenhof.de, www.terrassenhof.de

Gebühren

Tagungsgebühr 250,00 €
Mitglieder von BDA/DGAI/ÖGARI 230,00 €

Frühbucher-Rabatt bei Anmeldungseingang bis 28.02.2011:

Tagungsgebühr 210,00 €
Mitglieder von BDA/DGAI/ÖGARI 190,00 €

Konditionen

Die Gebühren enthalten: Get-Together-Imbiss vor Tagungsbeginn, Tagungsgetränke, Kaffeepausen, gemeinsames Abendessen in der Seehütte (exkl. Getränke), Tagungsunterlagen. (nicht enthalten: Reise- und Übernachtungskosten).

Zimmerreservierung

Begrenztes Zimmerkontingent für Teilnehmer im Tagungshotel. Bitte buchen Sie selbst bis spätestens 11.03.2011 unter Stichwort: „Recht am See“.

Zimmervermittlung auch über:

Tourist-Information Bad Wiessee (Tel.: +49 (0)8022 8603-0, Fax +49 (0)8022 8603-30, E-Mail: info@bad-wiessee.de, www.bad-wiessee.de

Anmeldung / Bestätigung

Die Tagungsgebühr ist bei Anmeldung fällig. Bitte überweisen Sie die Gebühr auf das Konto des Berufsverbandes Deutscher Anästhesisten e.V. unter Angabe des Teilnehmernamens und des Kennworts „Recht am See“:

Institut: Deutsche Apotheker- u. Ärztekammer e.G. Nürnberg
BLZ: 30060601
Kto.-Nr.: 0202051788
IBAN-Nr.: DE62300606010202051788
BIC-Code: DAAEEDDD

Die Anmeldebestätigung erhalten Sie ca. 2 Wochen nach Zahlungseingang.

Rücktrittsbedingungen

Bei Rücktritt bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn werden die Tagungsgebühren abzgl. einer Bearbeitungspauschale von 40 € erstattet; danach bleibt die volle Teilnahmegebühr fällig.

Organisation / Kontakt

Berufsverband Deutscher Anästhesisten (BDA)

Tel.: +49 (0)911/93378-17 (S. Meyer)
Tel.: +49 (0)911/93378-27 (G. Schneider-Trautmann)
Rechtsabteilung
Roritzerstraße 27, 90419 Nürnberg, Deutschland
Fax: +49 (0)911 3938195, E-Mail: justitiare@bda-ev.de

ANMELDECOUPON

zurücksenden per FAX an 0911/3938195

1. Deutsch-Österreichische Medizinrechtstagung 8./9. April 2011 in Bad Wiessee, Tegernsee

Tagungsgebühr 250,00 €
 Mitglieder von BDA/DGAI/ÖGARI 230,00 €

Frühbucher-Rabatt bei Anmeldungseingang bis 28.02.2011

Tagungsgebühr 210,00 €
 Mitglieder von BDA/DGAI/ÖGARI 190,00 €

Absender (Bitte in Druckbuchstaben angeben)

Name _____ Titel _____

Vorname _____

Straße _____

PLZ _____

Tel. _____ Fax _____

E-Mail _____

Ort, Datum _____ Unterschrift _____

BDA/DGAI ÖGARI-Mitglied

Ihre Daten sind uns wichtig - Wir verwenden Ihre Daten maschinell zur Abwicklung Ihrer Seminarbuchung. Die Namens- und Anschriftendaten werden über die Teilnehmerliste den anderen Seminarteilnehmern zugänglich gemacht.

1. Deutsch- Österreichische Medizinrechtstagung

„Recht am See“

8./9. April 2011
in Bad Wiessee, Tegernsee

Entscheidungen am Lebensende – Patientenver- fügung / Risikomanagement und Fehlermeldesysteme

Veranstalter
Berufsverband Deutscher Anästhesisten e.V.

in Zusammenarbeit mit dem
Institut für das gesamte Arztrecht e.V.,
München

sowie
dem Institut für Recht der sozialen
Daseinsvorsorge und Medizinrecht der
Joh.-Kepler-Universität Linz,
der Ober-Österreichischen Ärztekammer,
der Universitätsklinik für Anästhesiologie
und Intensivmedizin der Medizinischen
Universität Graz

CME-Fortbildungspunkte bei der Bayerischen
Landesärztekammer beantragt

Freitag, 08.04.2011

- 13.00 **Get-Together-Imbiss**
- 14.00 **Begrüßung**
R.-W. Bock, B. Landauer, R. Resch
- 14.15 - 16.30 **Entscheidungen am Lebensende und die Patientenverfügung - am Beispiel „Debaquey“ und am „Magensonden-Urteil“ des BGH**
Falldarstellung und Moderation:
W. Kröll, R.-W. Bock, K. Ulsenheimer
- 14.15 - 15.00 **Rechtslage in Deutschland**
R.-W. Bock, K. Ulsenheimer
- 15.00 - 15.45 **Rechtslage in Österreich**
F. Kerschner
- 15.45 - 16.30 **Ethische Betrachtung**
W. Schaupp
-
- 16.30 - 17.00 Kaffeepause
-
- 17.00 - 19.00 **Aus der Praxis für die Praxis: Erfahrungen mit Patientenverfügungen**
Moderation: W. Kröll, W. Schaffartzik
- Diskussion des Auditoriums mit den Referenten**
zur Diskussion gebeten: K. Hellwagner
- 20.00 **Gemeinsames Abendessen in der Seehütte**

Samstag, 09.04.2011

- 09.00 - 10.30 **Riskmanagement und Fehlerkultur**
Moderation: R. Resch, B. Landauer
- 09.00 - 09.30 **Riskmanagement und Fehlermeldesysteme aus Sicht der Versicherung**
J. Müller
- 09.30 - 10.00 **CIRS AINS - Ein Fehlermeldesystem stellt sich vor**
T. Dichtjar, M. St. Pierre

10.00 - 10.30 **Fehlermeldesysteme in Österreich**
G. Filzwieser, H. Kaloud

10.30 - 11.00 Kaffeepause

11.00 - 13.00 **Heute nichts falsch gemacht - also nichts gelernt?**

CIRS-AINS Fälle -

Was hätten Sie gemacht?

Moderation: B. Landauer, W. Kröll, R. Resch

Präsentation der Fälle

M. St. Pierre, H. Kaloud

Zur Diskussion gebeten:

Ärztliche Sicht:

W. Kröll, W. Schaffartzik

Rechtliche Betrachtung:

E. Biermann, R.-W. Bock, F. Wallner

13.00 - 14.00 **Verhalten bei und nach einem Zwischenfall**

Moderation: E. Biermann, F. Wallner

Die deutsche Sicht:

Der juristische Notfallkoffer®

R.-W. Bock

Die österreichische Sicht

R. Resch

14.00 **Ende des Seminars**

Tagungsleitung

Prof. Dr. med. Bernd Landauer, Ottobrunn

Präsident des BDA

Rolf-Werner Bock, Berlin

Rechtsanwalt, Kanzlei Ulsenheimer - Friederich

Univ.-Prof. Dr. med. Wolfgang Kröll, PLL.M., Graz

Universitätsklinikum Graz

Referenten / Vorsitzende*

Dr. iur. E. Biermann, Nürnberg

Justitiar des BDA

Dipl.-Sozw. Univ. Tina Dichtjar, Nürnberg

Gesundheitsreferentin des BDA

ÄD Prim. Dr. med. Gottfried Filzwieser, Deutschlandsberg

LKH Deutschlandsberg

Dr. med. Klaus Hellwagner, Wien

Magistrat, hauptberuflicher Notar

Dr. Herbert Kaloud, Graz

Unfallkrankenhaus Graz, Projektleiter CIRPS

Univ.-Prof. Dr. iur. Ferdinand Kerschner, Linz

Vorstand Institut f. Umweltrecht, J.-Kepler Universität Linz

Ass. iur. Jürgen Müller, München

Abteilungsleiter Heilwesen/Schadenabt. Risk-Management, Versicherungskammer Bayern

Univ.-Prof. Dr. iur. Reinhard Resch, Linz

Vorstand des Instituts für das Recht der soz. Daseinsvorsorge u. Medizinrecht der Johannes-Kepler Universität Linz

Prof. Dr. med. Walter Schaffartzik, Berlin

Direktor der Klinik für Anästhesiologie des Unfallkrankenhauses Berlin

Univ.-Prof. Dr. med. univ. Dr. theol. Walter Schaupp, Graz

Vorstand des Instituts für Moralthologie der Karl-Franzens-Universität Graz

Dr. med. Michael St. Pierre, Erlangen

Oberarzt d. Anästhesieabt. Universitätsklinikum Erlangen

Prof. Dr. rer. pol. Dr. iur. Klaus Ulsenheimer, München

Rechtsanwalt, Kanzlei Ulsenheimer - Friederich

Hon.-Prof. Kammeramtsdirektor Dr. Felix Wallner, Linz

Präsident Ärztekammer für Oberösterreich

*Änderungen vorbehalten

Mit freundlicher Unterstützung der

Hospital-Versicherungsmakler GmbH

